



CDU-Fraktion • Roermonder Str. 25-27 • 41849 Wassenberg

Geschäftsstelle: Rathaus Zimmer
Telefon: 02432 / 4900 74

Internet: www.cdu-wassenberg.de

Bürgermeister der Stadt Wassenberg

Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg

Wassenberg, den 02. November 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg beantragt,

die Verwaltung möge die Beteiligung der Stadt Wassenberg im Falle der Errichtung einer PV-Anlage auf dem Grundstück der Kreismülldeponie in Rothenbach in Abstimmung mit dem Eigentümer Kreis Heinsberg prüfen und das grundsätzliche Interesse an einer Beteiligung im Falle einer Errichtung gegenüber dem Kreis Heinsberg bekunden.

Begründung:

Mit Beschluss des Planungs- und Umweltausschusses des Rates der Stadt Wassenberg vom 08.02.2012 wurde beschlossen, den Flächennutzungsplan der Stadt in einem 53. Änderungsverfahren zur Schaffung von Planungsrecht für die Errichtung von Photovoltaikanlagen für die kreiseigene Deponie in Wassenberg-Rothenbach zu ändern.

Nachdem zwischenzeitlich die Abdichtungsarbeiten der Deponie abgeschlossen sind, würde die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage einen erheblichen Beitrag zur lokalen klimafreundlichen Energiegewinnung darstellen.

Bereits in der Haushaltsrede im Dezember 2019 hat die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg sich ausdrücklich für die Errichtung einer PV-Anlage auf der Kreismülldeponie ausgesprochen.

Die Verwaltung mag sich daher beim Kreis über den Planungsfortschritt bzw. die Errichtungsabsicht und –machbarkeit erkundigen und das Interesse der Stadt an einer entsprechenden Beteiligung im Falle der Errichtung bekunden.

Fraktionsvorstand:	<u>Vorsitzender</u>	<u>1.stv. Vorsitzender</u>	<u>2.stv. Vorsitzender</u>	<u>Geschäftsführer</u>	<u>Schatzmeister</u>
	Rainer Peters	Ingo Ramakers	Werner Jans	H.-Josef Jütten	Lutz Smeelings
	Leistenweg 14	Marienstr. 94	Tannenwaldstraße 30A	Dämmerweg 3	Pfarrer-Zurmahr-Str. 13
	41849 Wassenberg	41849 Wassenberg	41849 Wassenberg	41849 Wassenberg	41849 Wassenberg

Aus Sicht der CDU-Fraktion könnten durch eine städtische Beteiligung an einer etwaigen PV-Anlage bzw. den dortigen Energiebezug die städtischen Liegenschaften – neben den ohnehin von der Stadt geplanten PV-Anlagen – CO2-neutral mit Strom versorgt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktionsvorsitzender